

Nachdem ich in der Nähe der bestehenden Hochspannungsleitung wohne und in den letzten 30 Jahren die Auswirkungen auf des Wetter, (Gewitter drehen um, Regen fällt oft nur genau bis zur Leitung) habe ich größte gesundheitliche Bedenken gegen den Bau der Gleichstromtrasse. Es ist für mich nicht erwiesen, dass diese Trasse **nicht** gesundheitsschädlich ist!

Ich finde außerdem, dass die Rückkehr zu Braunkohlekraftwerken der total verkehrte Ansatz ist. Wir als Privatpersonen versuchen im Kleinen unseren Anteil zur Entlastung der Umwelt zu leisten und dann werden diese riesigen CO2-Schleudern neu gebaut- wer versteht das?

Wir stehen im Moment vor der Entscheidung, eine Photovoltaikanlage auf unser Dach zu installieren, auch um die Umwelt zu entlasten. Eine Förderung dieser Privatanlagen wäre mit Sicherheit für viele ein Anreiz sich mit dem Thema weiter zu beschäftigen und seinen Strom selbst zu erzeugen.

Zudem müsste zwingend die Entwicklung von Speichermöglichkeiten gefördert werden, bei einem entsprechenden Einsatz wäre diese teure Trasse dann sowieso überflüssig.

Meine Familie und ich sind deshalb strikt gegen die Trasse!!